

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2025

Freitag, 25. Juli 2025

Nr. 30

Schöne Ferien!



Sonnige und erholsame Ferientage
wünschen Ihnen die Gemeindeverwaltung,
der Gemeinderat und
Bürgermeister Thomas Zeilmeier



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 25.07.2025	Hebel Apotheke Simmlerstraße 3 75172 Pforzheim	Tel. 07231/31 66 99
Samstag 26.07.2025	Pregizer Apotheke Westl. Karl-Friedr-Straße 39 75172 Pforzheim	Tel. 07231/1 43 70
Sonntag 27.07.2025	Entzal-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedr-Straße 47 75172 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 51 16
Montag 28.07.2025	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Straße 17 – 19 75179 Pforzheim	Tel. 07231/2 98 80 40
Dienstag 29.07.2025	Sonnenhof-Apotheke Pforzheim Carl-Schurz-Straße 52 75180 Pforzheim	Tel. 07231/7 39 39
Mittwoch 30.07.2025	Schloss-Apotheke Königsbach Bahnhofstraße 33 75203 Königsbach-Stein	Tel. 07232/3 00 20
Donnerstag 31.07.2025	Reuchlin-Apotheke Westl.-Karl-Friedr.-Straße 10 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 20 94
Freitag 01.08.2025	Entzal-Apotheke Pforzheim Westl.-Karl-Friedr.-Straße 47 75172 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 51 16
Samstag 02.08.2025	Christoph-Apotheke Christophallee 11 75177 Pforzheim	Tel. 07231/31 21 40

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Entzal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**

Müll/Umwelt

Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
23 Mi					09:00-12:30
24 Do					
25 Fr					09:00-12:30
26 Sa					08:30-11:30
27 So					
28 Mo					
29 Di					
30 Mi					14:00-17:30
31 Do					

August	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Fr					14:00-17:30
2 Sa					13:00-16:00
3 So					
4 Mo					
5 Di	x				
6 Mi					
7 Do					09:00-12:30
8 Fr					
9 Sa					08:30-11:30
10 So					
11 Mo		x			
12 Di				x	14:00-17:30
13 Mi					
14 Do					14:00-17:30
15 Fr					
16 Sa					13:00-16:00

Informationen aus dem Rathaus

Wir bitten um Beachtung!

Vollsperrung der Königsbacher Landstraße

Im Zuge der Demontage von Leitungsseilen der Hochspannungsmasten der 110 kV-Leitung der Netze BW erfolgt eine Vollsperrung am **Montag, 4. August 2025 von 9.00 bis 16.00 Uhr der Königsbacher Landstraße** und Waisenrainweg. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Eisinger Landstraße.

Ordnungsamt

Hallenbad geschlossen

Das Hallenbad bleibt von **Montag, 28. Juli 2025 bis einschließlich Sonntag, 31. August 2025** aufgrund Wartungsarbeiten geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Ispringen



Restplätze Sommerferienprogramm 2025

Nr		Ort	Alter	Gebühr
3	Erste-Hilfe für Kinder	Festhalle Ispringen (kleiner Saal)	11 – 14	2,00
5	Erste-Hilfe für Kinder	Festhalle Ispringen (kleiner Saal)	6 – 10	2,00
6	Selbstverteidigungslehrgang Mädchen ab 10 Jahre	Festhalle Ispringen	10 – 18	2,00
8	Beach Bowling (Zuletzt angeschaute Veranstaltung)	Mauritius Bowling, Östliche Karl-Friedrich-Str. 38, 75175 Pforzheim	12 – 18	5,00
10	Spaß am Backen Brot und Brötchen	Backhaus am Bahnhof	ab 8	2,00
9	Spiel und Spaß rund ums Rote Kreuz	Schulmensa	8 – 12	2,00
12	Armwrestling – Schnupperkurs	Ispringen	ab 12	2,00

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: gemeinde@ispringen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de

Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



16	Tripsdrill		9 – 14	20,00
17	Ökomobil mit dem Förster	Jünglingsplatz Ispringen	7 – 12	2,00
18	Wildpark Pforzheim	Wildpark Pforzheim, Tiefenbronner Str. 100	8 – 12	2,00
19	Basteln mit den Eisenbahnfreunden auch für Mädchen super geeignet!	In der Schul-Mensa unter der Schulsporthalle	ab 8	2,00
22	Überraschung in der Bücherei	Hauptstr. 45	8 – 10	2,00
28	Einblick in die Dentalwelt	Ispringen	12 – 16	2,00
29	Spiel und Spaß mit dem runden Leder	Turnstraße 39 75228 Ispringen	8 – 12	2,00

Alle weiteren Informationen zu unserem Sommerferienprogramm bekommt ihr auf unserer Internetseite unter: www.unser-ferienprogramm.de/ispringen – dort haben eure Eltern auch die Möglichkeit euch zu unseren tollen Programmpunkten anzumelden.

Freundeskreis Asyl / Wäschekorb

Der Wäschekorb macht Ferien.

Vor den Sommerferien ist am 28. Juli 2025 zur gewohnten Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Nach den Ferien beginnen wir am 15. September 2025 zu **veränderten** Öffnungszeiten.

Künftig werden wir von **16.00 – 18.00 Uhr** anzutreffen sein. Gerne verweisen wir auf unseren Aushang im Schaukasten des Rathauses. Dort sind alle Öffnungszeiten nachzulesen.

Das Wäschekorb-Team wünscht eine schöne Ferienzeit.

Ispringen barrierefrei

„Same Procedure...“

Am 14. Juli trafen wir von der Projektgruppe „Ispringen barrierefrei“ uns wieder im Bürgerhaus.

Es ist klar, nicht allein Barrieren sind in unseren Diskussionen immer wieder Thema, sondern auch Dinge, die alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger betreffen. So war auch dieses Mal die teilweise unklare Baustellenbeschilderung bei der Verlegung der Glasfaserkabel ein Thema: **Schilder bitte nicht auf die Gehwege stellen** wegen Behinderung von Fußgängern und Menschen, die auf Rollatoren oder Rollstühle angewiesen sind! Lob wurde der ausführenden Baufirma zuteil – deren Mitarbeiter wurden als freundlich und hilfreich empfunden.

Irritierend für Fußgänger, Radfahrer und auch Kraftfahrer wurde vielfach auch die Beschilderung an der Königsbacher Landstraße zwischen Pforzheim und der Autobahnbrücke empfunden, wo auf die Neueinrichtung der Starkstromleitung hingewiesen wurde. Am 4. August sollen dort wohl auch weitere Sperrungen stattfinden.

Unser ampegesicherter Fußgänger-Überweg an der Quelle wurde in unserer Sitzung angesprochen – dort ist die Ampelschaltung zu kurz bzw. zu schnell für Menschen mit Handicap und auch für manche etwas langsameren Kinder auf dem Schulweg. Außerdem ist die bestehende Gehsteigabsenkung auf der Seite der Quelle wegen ihrer Höhe für Menschen mit Rollstuhl oder Rollator nur mit Mühe überwindbar.

Weiterhin wurden Treppen, auch an dieser Stelle, angesprochen: für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen wäre es hilf-

reich, wenn die Treppenstufen an ihrer Kante mit auffälligem Rand farblich markiert würden, um Stürze zu vermeiden.

Die Bodengitter im Innenhof zwischen Rathaus, Sparkasse und Bäckereifiliale sind eingedrückt, wohl durch parkende Autos – hier sollte eine Befahrung vermieden werden.

Ein immer wiederkehrendes Thema in unseren Sitzungen ist der öffentliche Personen-Nahverkehr. Die oftmals unzuverlässigen Bahnverbindungen und auch die Schwierigkeiten des Transports von Elektro-Rollstühlen sollten „höheren Ortes“ mittlerweile angekommen sein.

Nun genug der Probleme – wir treffen uns wieder am 15. September um 19.00 Uhr im Bürgerhaus. wb

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

Arnold Wüst zuletzt wohnhaft:

Pforzheimer Straße 10 in Ispringen ist am 17.07.2025 in Ispringen verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen

Tel. 07231/9812-16

Mitteilungen anderer Behörden

Wasserstände in Bächen und Flüssen im Enzkreis erreichen kritischen Niedrigstand

Landratsamt beschränkt erneut die Wasserentnahme

ENZKREIS. Ab Mittwoch, 23. Juli, darf bis zum 15. Oktober im Rahmen des sogenannten „Gemeingebrauchs“ kein Wasser mehr aus oberirdischen Gewässern im Enzkreis entnommen werden; dies hat das Landratsamt nun per Rechtsverordnung angeordnet. Ziel ist, den Wasserhaushalt und die Gewässerökologie, die sich von heißen Trockenphasen nur schwer erholt, nicht zusätzlich zu belasten. Seit 2018 musste sich das Amt immer wieder zu dieser Maßnahme entschließen.

„Die Einschränkung des Gemeingebrauchs an unseren Bächen, Flüssen und Seen im Enzkreis wird leider zur traurigen Sommer-Routine“, sagt Axel Frey, der Leiter des Umweltamtes. „Zwischen Februar und Juni fiel landesweit nur etwas mehr als die Hälfte der für diesen Zeitraum üblichen mittleren Niederschlagsmengen. Die Wasserstände sinken trotz einzelner Schauer aktuell weiter“, erklärt Frey die Hintergründe der Maßnahme. Dabei sei absehbar, dass sich der Trend fortsetze. „Sollte sich die Lage vor Mitte Oktober entspannen, werden wir das Wasserentnahmeverbot früher aufheben“, kündigt Dr. Hilde Neidhardt, die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, an.

Die Rechtsverordnung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (kurz: RVO Wasserentnahmeverbot) kann auf der Homepage des Landratsamtes (www.enzkreis.de) unter der Rubrik Amtliche Bekanntmachungen nachgelesen werden. Dort finden sich auch Hinweise zur Rechtslage und weitere Informationen zum Thema.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen Ramona Schüßler und Andrea Hartmann vom Umweltamt unter Telefon 07231/308-1769 und -1765 oder per Mail an umweltschutzamt@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Der Rotenbach oberhalb von Neuenbürg-Rotenbach.
Bild: Enzkreis; Fotografin: Ramona Schüßler

Neuaufgabe des Enzkreis-Wegweisers für Senioren 2025/2026

Ab sofort erhältlich:

ENZKREIS. Ab sofort ist die überarbeitete und neu aufgelegte Broschüre „Wegweiser für Senioren“ kostenlos bei allen Rathäusern im Enzkreis, im Landratsamt sowie bei den Pflegestützpunkten Mühlacker und Remchingen erhältlich. Das umfangreiche Heft bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen.

Aufgeführt sind neben den Pflegestützpunkten und den Beratungsstellen für Hilfen im Alter alle Angebote von der Wohnberatungsstelle über Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Möglichkeiten der Krisenintervention bis zur Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Daneben sind Hinweise auf Dienste zu finden, die älteren oder pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen, wie Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfen, Betreuungs-, Fahr- und Begleitsdienste, Pflegedienste oder die Angebote des Consilio und des Demenzzentrums in Mühlacker und Remchingen. Die neue Broschüre zeigt zudem Wohnangebote für Senioren, Tagespflegeeinrichtungen und Pflegeheime. Vervollständigt wird sie durch Angaben zu Interessenvertretungen für Senioren, Begegnungsstätten und Angebote der Erwachsenenbildung sowie Anlaufstellen für Freiwilliges Engagement.

Der Wegweiser kann bei Bedarf auch kostenlos per E-Mail an psp@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231/308-5022 bestellt werden. (enz)



Am 31. Juli: Hitzeaktionstag in Pforzheim

Gesundheitsamt, Amt für Umweltschutz und SWP mit Infos und Tipps

PFORZHEIM.ENZKREIS. Hitze ist in Deutschland das größte durch den Klimawandel bedingte Gesundheitsrisiko. Sie kann für alle gefährlich werden und das Risiko wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Warum hohe Temperaturen im Sommer bei Tag und bei Nacht den Körper belasten – dazu und zu weiteren Fragen rund um das Thema „Hitzeschutz“ gibt es Antworten am Donnerstag, 31. Juli, von 11.00 bis 14.00 Uhr auf dem Pforzheimer Marktplatz anlässlich eines regionalen Hitzeaktionstags. Die Aktion findet bei trockenem Wetter statt.

Das Gesundheitsamt gibt Tipps, was man gegen Hitze tun kann, um gesund durch die heißen Tage zu kommen. Die Stadtwerke Pforzheim (SWP), die in diesem Jahr 150 Jahre Wasserversorgung feiern, werden für den verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebensmittel Wasser sensibilisieren – denn ausreichendes Trinken ist eine wichtige Säule des Hitzeschutzes. Das Amt für Umweltschutz der Stadt Pforzheim bietet Informationen, wie Pflanzen die Hitze an Gebäuden mildern können. Und am Glücksrad können die Besucherinnen und Besucher ihr Wissen über das richtige Verhalten bei sommerlichen Temperaturen testen und attraktive Preise gewinnen. (enz)

„Veranstaltungen für Alle“

Stadt Pforzheim und Enzkreis geben Checkliste für barrierefreie Veranstaltungen heraus

(stp). Die Stadt Pforzheim und der Enzkreis haben gemeinsam eine neue Broschüre veröffentlicht, die Veranstalterinnen und Veranstalter dabei unterstützt, ihre Events barrierefrei und inklusiv zu gestalten. Die Broschüre „Veranstaltungen für Alle – Checkliste für barrierefreie Veranstaltungen“ ist ab sofort kostenfrei als Printversion erhältlich und kann auch online auf der Webseite <https://www.stadt-land-enz.de/informieren/barrierefreiheit/veranstaltungen-fuer-alle/> heruntergeladen werden. Sie enthält eine praxisnahe Checkliste mit Tipps zu Aspekten wie barrierefreien Zugängen, geeigneten Sanitäranlagen, verständlicher Sprache und barrierefreier Beschilderung. Sie hilft dabei, die zentralen Anforderungen bereits bei der Planung einer Veranstaltung zu berücksichtigen.

Die Broschüre richtet sich an alle, die Veranstaltungen planen – von Privatpersonen, Vereinen, gemeinnützigen Einrichtungen und Kommunen bis hin zu Unternehmen. Sie gibt praktische Hinweise, worauf bei der Planung und Umsetzung geachtet werden sollte. „Eine barrierefreie Veranstaltung ist ein Gewinn, denn sie ermöglicht es neue Zielgruppen zu erreichen“, sagt der Inklusionsbeauftragte der Stadt Pforzheim, Mohamed Zakzak. „Barrierefreiheit ist keine zusätzliche Aufgabe – sie ist der Schlüssel, damit wirklich alle Menschen an unseren gemeinsamen Momenten teilhaben können. Mit der Broschüre wollen wir Veranstalterinnen und Veranstalter Mut machen und konkrete Hilfen an die Hand geben“, betont er.

Anne Marie Rouvière-Petrucci, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung des Enzkreises, ergänzt: „Für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen ist es wichtig, zu wissen, was sie erwartet und ob sie an einem Event teilnehmen können“. Gehörlose Menschen würden beispielsweise nur dann zu einer Veranstaltung kommen, wenn Sie vorab die Info hätten, dass die Führung oder die Redebeiträge in Gebärdensprache gedolmetscht werden. Menschen mit Mobilitätseinschränkung, genauso wie Familien mit kleinen Kindern, seien wiederum über einen Hinweis zur Barrierefreiheit des Veranstaltungsortes dankbar. „Damit Veranstalter und Veranstalterinnen schon bei der Einladung und Ankündigung auf Aspekte der Barrierefreiheit aufmerksam machen können, haben wir in enger Zusammenarbeit

mit den hiesigen Selbsthilfvereinen verschiedene Piktogramme entwickelt“, erklärt Rouvière-Petruzzi. Die Piktogramme informieren über Räumlichkeiten sowie diverse Unterstützungsangebote und können ebenfalls kostenlos auf der Webseite <https://www.stadt-land-enz.de/informieren/barrierefreiheit/veranstaltungen-fuer-alle/> heruntergeladen werden. „Schon kleine Schritte können Großes bewirken. Daher freuen wir uns, wenn möglichst viele mitmachen, indem sie die Piktogramme in ihren Einladungen einsetzen, so die beiden Inklusionsbeauftragten.“

Für Anfragen an die Stadt Pforzheim steht Mohamed Zakzak, erreichbar unter der Telefonnummer 07231/39 2212 oder per Mail an inklusion@pforzheim.de, zur Verfügung. Ansprechpartnerin für den Enzkreis ist Anne Marie Rouvière-Petruzzi, erreichbar unter der Telefonnummer 07231/308 9692 oder per Mail an inklusion@enzkreis.de



*Anne Marie Rouvière-Petruzzi und Mohamed Zakzak zeigen zwei der Piktogramme, die verwendet werden können, um Menschen mit Behinderung zu helfen
Foto: ©Stadt Pforzheim; Patric Kastner*

Radtour mit dem Revierleiter zur Forstwirtschaft

Am Mittwoch, 6. August, im Illinger Gemeindewald:

ILLINGEN/ENZKREIS. Forstwirtschaft hinterlässt Spuren im Wald. Was sie bedeuten und warum man sie braucht, erklärt Revierleiter Rolf Esslinger am Mittwoch, 6. August, bei einer Radtour durch den Illinger Gemeindewald. Dabei führt der Förster die Teilnehmenden auf befestigten Wegen zu besonderen Bäumen, Plätzen und Refugien, an denen sich die forstwirtschaftliche Arbeit mit ihren Spuren besonders gut zeigen und erläutern lässt. Treffpunkt für die etwa dreistündige Tour ist um 17.00 Uhr am Waldparkplatz beim Klettergarten.

Wer Interesse an diesem kostenlosen Angebot des Enzkreis-Forstamtes hat, kann sich direkt unter www.enzkreis.de/Forstamt unter der Rubrik „Veranstaltungshinweise“ anmelden. (enz)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“:

Historische Kelter in Diefenbach kann GenussScheune und KelterFestival – BUND bietet Naturspaziergang

ENZKREIS. Die historische Kelter in Diefenbach in der Zaisersweiherstraße ist mehr als nur ein Gebäude – sie ist der perfekte Ort für Kultur, Begegnung und Tradition, findet der neu aus der Taufe gehobene Verein „DIE Kelter“ und feiert seine Gründung dort mit einem ersten KelterFestival am Samstag, 26. Juli ab 17.00 Uhr. Die Gäste erwartet bei freiem Eintritt Live-Musik des Mu-

sikvereins Freudenstein, der Coverband Shakin Barns und Kristin Baker & Band. Shakin Barns sind ein Garant für gute Stimmung, denn sie haben sich auf mitreisende Songs vor allem aus dem Pop- und Rockbereich der letzten drei Jahrzehnte spezialisiert. Die Singer-Songwriterin und Multi-Instrumentalistin Kristin Baker überzeugt mit ihrer charismatischen Stimme und Kompositionen aus den Genres Folk, Rock und Blues untermalt von keltischen Klängen und der Musikverein präsentiert Highlights aus seinem breiten Repertoire. Weitere Infos unter <https://kelter-diefenbach.de>.

Als Einkaufslocation mit besonderem Flair hat sich das Gebäude bereits etabliert. Denn an just demselben Ort gibt es am Freitag, 1. August, wieder frische und regionale Produkte zu kaufen, wenn die GenussScheune von 16.00 bis 20.00 Uhr ihre Tore öffnet. Das reichhaltige Angebot reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützt deren Kundschaft ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht die Gemeinde Sternenfels unter Telefon 07045/970-4000 oder per E-Mail an info@sternenfels.de gerne zur Verfügung.

Am selben Freitag, 1. August, bietet zudem der BUND Heckengäu von 17.00 bis 18.30 Uhr einen Naturspaziergang im Hagenschießwald an. Unter sachkundiger Führung erfahren die Teilnehmenden von Martin Häcker interessante Details zur dortigen Flora und Fauna. Treffpunkt für die kostenlose Exkursion ist der Parkplatz beim Sportplatz Wimsheim. Für Fragen steht Martin Häcker unter Telefon 07033/33790 oder per E-Mail an haeckermartin@web.de gerne zur Verfügung.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



*Die historische Kelter in Diefenbach ist nicht nur wunderbare Kulisse für die GenussScheune, sondern auch eine perfekte Eventlocation für Musikfestivals.
Foto: Gemeinde Sternenfels*

